

12 große Werke – von Januar bis Dezember

Vom Karneval über das Herbstwetter bis hin zur Weihnachtszeit – der Unterricht in der Grundschule orientiert sich oft am Jahreskreis. In diesem Heft haben wir für jeden Monat ein klassisches Werk ausgewählt, mit dem sich die Kinder auf verschiedene Weisen auseinandersetzen: aktives Hören, Bewegungsspiele, Bastelideen, Musizieren mit Alltagsgegenständen und Instrumenten gehören genauso dazu wie kreative Schreibaufgaben, Malen zur Musik oder die Beschreibung von Gehörtem mit eigenen Worten. Die handlungsorientierten Aktionen sind vielfältig differenziert und im Heft ist ausgiebig Platz für die individuellen Eindrücke der Kinder gegeben – denn Musikeindrücke sind subjektiv und das ist in Ordnung so.

Jedes Kapitel enthält eine kurze Einführung ins Thema und wissenswerte Informationen zum Komponisten. Danach folgen die Unterrichts-ideen, die jeweils mit Symbolen gekennzeichnet sind, sodass die Handlung direkt erkennbar ist. Abschließend gibt es pro Kapitel 1–3 Arbeitsblätter, die nach Schwierigkeitsgrad markiert sind: mit einer Note für die jüngeren und einem Notenschlüssel für die älteren Kinder. Zur weiterführenden Inspiration haben wir in einer YouTube-Playlist zum Heft nützliche Videos zusammengestellt, die Sie über den rechtsstehenden Link oder QR-Code erreichen.

Die Entstehungszeit der Werke reicht vom Barock mit Johann Sebastian Bach bis hin zu den 1940er-Jahren mit einem Auszug aus George Gershwins Folk-Oper „Porgy and Bess“. Ganz bewusst haben wir sowohl sehr bekannte Musik ausgewählt, wie etwa das „Weihnachtsoratorium“ als auch weniger bekannte Stücke, beispielsweise Heitor Villa-Lobos „Lied vom schwarzen Schwan“. Mit dieser Bandbreite an Werken aus verschiedenen Epochen und den vielfältigen Ideen ist das Heft Ihr musikalischer Begleiter für das Schuljahr, das sowohl kurze, abwechslungsreiche Einheiten ermöglicht als auch ein monatsfüllendes Projekt.

Ganz egal, wofür Sie sich entscheiden – ich wünsche Ihnen und Ihren Schüler*innen viele schöne und besondere Momente mit klassischer Musik.

Ihre
Petra Mengeringhausen

YouTube-Playlist

Hier finden Sie weiterführende Videos zum Heft:



bit.ly/3uw6P1q

Symbolerklärung:



Hören



Schreiben



Bewegen



Musizieren



Partnerarbeit



Gestalten



Vorlesen

Inhalt der CD

1	Des pas sur la neige Préludes, Livre	Claude Debussy	Noriko Ogawa (Klavier)	BIS	04:26
2	Arlequin aus: „Carnaval“, op. 9	Robert Schumann	Alfred Cortot (Klavier)	classica d'oro/public domain	00:44
3	Pierrot aus: „Carnaval“, op. 9	Robert Schumann	Alfred Cortot (Klavier)	classica d'oro/public domain	01:09
4	Pantalon et Colombine aus: „Carnaval“, op. 9	Robert Schumann	Alfred Cortot (Klavier)	classica d'oro/public domain	00:52
5	Rondo aus: Violinsonate Nr. 5, op. 24	Ludwig van Beethoven	Jeno Jando (Klavier), Takako Nishizaki (Violine)	public domain	06:03
6	Morgenstimmung aus: „Peer-Gynt-Suite“, op. 49, Nummer 1	Edvard Grieg	Bergen Philharmonic Orchestra, Ltg. Ole Kristian Ruud	BIS	04:13
7	On Hearing The First Cuckoo In Spring (Ausschnitt)	Frederick Delius	Camerata Wales, Ltg. Owain Arwel Hughes	BIS	02:11
8	Lied des schwarzen Schwans	Heitor Villa-Lobos	Philippe Honoré (Violine), Alison Nicholls (Harfe)	NAXOS Classical Archives	02:44
9	Die Tulerien aus: „Bilder einer Ausstellung“	Modest Petrowitsch Mussorgski	Chicago Symphony Orchestra, Ltg. Rafael Kubelik	BIS	01:09
10	Summertime (Ausschnitt), aus: „Porgy and Bess“	George Gershwin, Ira Gershwin, DuBose Heyward	Lehman Engel Orchestra, Ltg. Lehman Engel, Robert Russell Bennett	NAXOS	02:28
11	Die Hebriden aus: Konzert Nr. 2, op. 26	Felix Mendelssohn-Bartholdy	Swedish Chamber Orchestra, Ltg. Thomas Dausgaard	BIS	06:13
12	Allegro aus: 1. Brandenburgisches Konzert, BWV 1046	Johann Sebastian Bach	Bach Collegium Japan, Ltg. Masaaki Suzuki	BIS	04:18
13	Der Winter (Einleitung), aus: „Die Jahreszeiten“, Hob. XXI:3	Joseph Haydn	Haydn Sinfonietta Wien, Ltg. Manfred Huss	BIS	03:58
14	Weihnachtsoratorium (Ausschnitt), BWV 248	Johann Sebastian Bach	Bach Collegium Japan, Ltg. Masaaki Suzuki	BIS	05:42
15	Präludium im Stile Bachs (Ausschnitt), aus: „Oratorio de Noël“, op. 12	Camille Saint-Saëns	von Antonis Kontogeorgiou, Martin Haselböck, Ion Ivan-Roncea	NAR Classical	01:53

Inhalt

Dezember 56

Das „Weihnachtsoratorium“
– Schafe basteln und ein Musikvergleich

November 49

Dichter Nebel in Haydns „Der Winter“

Oktober 45

Musik mit dem
Gartenschlauch: das
1. Brandenburgische Konzert

September 41

Auf hoher See:
„Die Hebriden“

August 36

Einen eigenen Text
erfinden zu „Summertime“

Juli 33

„Die Tuilerien“:
Spielen im Park



4 Januar

Spuren im Schnee: „Des pas sur la neige“ von Claude Debussy

10 Februar

Die Zeit der Masken mit Robert Schumanns „Carnaval“

15 März

Zu Beethovens Rondo (op. 24) singen, springen, spielen

19 April

Der Frühling kommt: „Morgenstimmung“, E. Grieg

24 Mai

Den Vogelgesang in Frederick Delius „On Hearing The First Cuckoo In Spring“ erkennen

29 Juni

Das hässliche Entlein und das „Lied des schwarzen Schwans“



Gesichter mit Musik darstellen



1. Suche dir einen Partner oder eine Partnerin.
2. Überlegt gemeinsam, was die einzelnen Gesichter darstellen sollen.
3. Sucht euch abwechselnd ein Gesicht aus.
Verratet nicht, welches ihr euch ausgesucht habt.
4. Spielt euer Gesicht auf Instrumenten oder mit dem eigenen Körper nach (singen, klatschen, stampfen ...).
5. Kannst du erraten, welches Gesicht sich dein Partner ausgesucht hat?
Wurde dein Gesicht erraten?



Juni

Das hässliche Entlein und das „Lied des schwarzen Schwans“

Andersein aufgrund von Kleidung, Sprache oder Hautfarbe: Das erleben viele Kinder täglich. Manchmal zieht es interessierte Blicke auf sich, oft bedeutet es aber auch Ausgrenzung. Wie fühlt sich das Andersein an? Kleine Schwäne sind oft grauschwarz. Im Laufe der ersten Jahre verlieren sie ihre dunklen Federn und werden weiß. Hans Christian Andersens Märchen „Das hässliche Entlein“ greift dieses Thema auf und bietet unterschiedliche Möglichkeiten an, das Andersein zu begreifen. Begleitet wird das Märchen in dieser Einheit vom „Lied des schwarzen Schwans“ des brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos. In diesem sehnsüchtig anmutenden Werk entfaltet die Violine über einer wirbelnden Harfenbegleitung eine nachdenkliche Melodie. Diese Dynamik setzen die Kinder in einem Bewegungsspiel um.

Heitor Villa-Lobos war der erste brasilianische Komponist, der Weltruhm erlangte. Er begann als musikalischer Autodidakt ohne professionelle Ausbildung, der seinen Lebensunterhalt als Bar- und Kaffeehausmusiker verdiente. 1905 brach er zu einer siebenjährigen Exkursion in den Urwald auf, um die Musik seines Landes zu erforschen. Anschließend erhielt er ein Stipendium für ein Musikstudium in Paris. Nach seiner Rückkehr wurde er in Brasilien von der dortigen Regierung mit der Ausweitung der Musikpädagogik in Schulen und Kindergärten betraut. Sein Schaffen umfasst mehr als 1000 Werke aller Sparten. Dazu zählen Sinfonien, religiöse Werke, Kammermusik, Opern und Filmmusik.

Instrumente: Orff-Instrumente (Handtrommel, Xylofon, Kazoo, Glockenspiel ...)

Material: ein Bogen quadratisches Papier pro Kind (ca. 15x15 cm)

Aktion: eine Geschichte vertonen, andere imitieren, Origami basteln

HB08 Heitor Villa-Lobos, „Lied des schwarzen Schwans“

Heitor Villa-Lobos
(1887–1959)



zur Vollversion

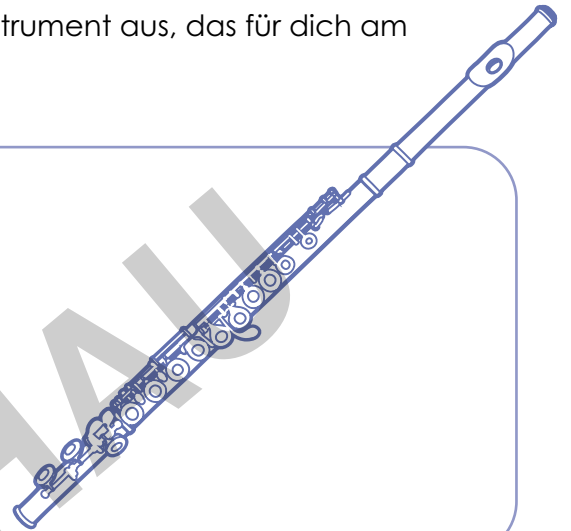


Wie klingt der Nebel?

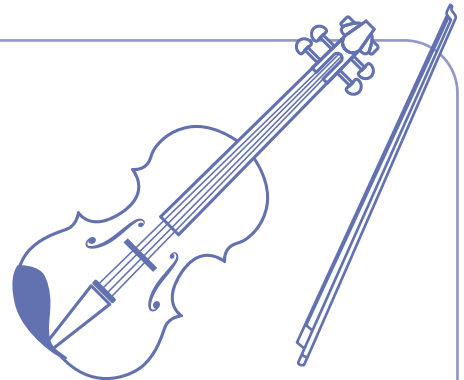


Hier siehst du die Musikinstrumente, die in der Musik von Joseph Haydn besonders deutlich zu hören sind. Sie sind aus der Instrumentenfamilie der **Streichinstrumente** und der **Blasinstrumente**. Schreibe unter jedes Bild den Namen der Instrumentenfamilie. Male das Instrument aus, das für dich am schönsten klingt.

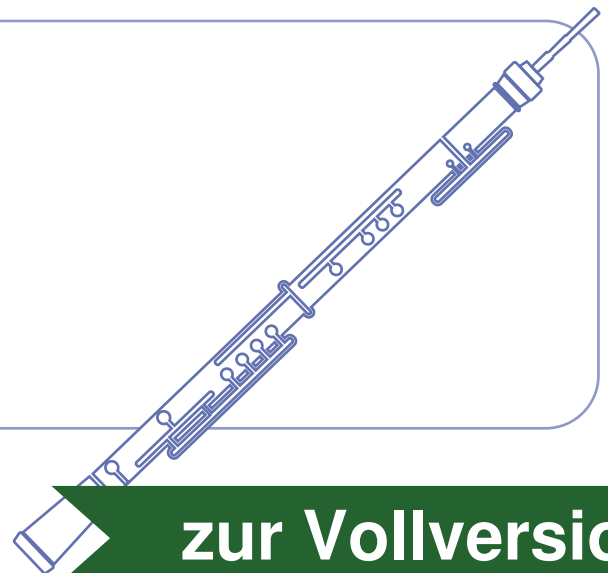
Querflöte



Geige



Oboe



Der große Klassik-Kalender

vom Karneval über das Herbstwetter bis hin zur Weihnachtszeit – der Unterricht in der Grundschule orientiert sich am Jahreskreis. Mit diesem Heft erhalten Sie für jeden Monat passende klassische Werke mit Ideen zum Bewegen, aktiven Hören, Musizieren oder Basteln. Egal, ob Sie kurze stimmungsvolle Einheiten ins Klassenzimmer bringen oder ein monatsfüllendes Klassik-Projekt umsetzen – mit den Ideen und Arbeitsblättern sind Sie für beides gerüstet.

Tanzen zu Edvard Griegs „Morgenstimmung“, musizieren zu „Summertime“ von George Gershwin oder Schafe basteln zu Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ macht nicht nur Spaß, sondern schult das Verständnis für musikalische Zusammenhänge und vertieft die Kenntnisse über das Werk.

Insgesamt 21 kopierfähige Arbeitsblätter in zwei Schwierigkeitsstufen sind für die direkte Anwendung in der Grundschule fertig vorbereitet. Die CD enthält 15 Hörbeispiele mit thematischem Bezug zu dem jeweiligen Monat. Tauchen Sie mit diesem Materialpaket ein in ein Jahr voller klassischer Musik!



ISBN 978-3-89760-496-4



netzwerk
lernen



LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

zur Vollversion